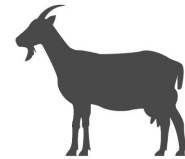




SCHAF- & ZIEGENZUCHT



T I R O L e G e n



INFOBLATT



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

VIS - Das Verbrauchergesundheitsverzeichnis Was muss beachtet werden und welche Meldewege

Schaf- und Ziegenhalter stellen sich immer wieder die Frage, wie ein Bestandsregister zu führen ist und welche Meldeereignisse und Meldewege es in das VIS gibt. Um dies zu beantworten, haben wir die wichtigsten Punkte zusammengefasst.

Das Bestandsregister:

In der Tierkennzeichnungsverordnung ist geregelt, dass jeder Schaf- und Ziegenhalter ein Bestandsregister über den aktuellen Tierbestand zu führen hat. In welcher Form es geführt wird (VIS- Web, SZ- Online, Excelliste, händische Liste) ist dabei nicht geregelt. Jedoch müssen folgende Eintragungen binnen sieben Tagen durchgeführt werden:

Stichtagsbestand vom 1. April:

- ⇒ Anzahl der Schafe oder Ziegen – getrennt nach Tierart
 - ⇒ Anzahl der weiblichen Schafe oder Ziegen, die älter als zwölf Monate sind oder Junge geworfen haben
- Dies ist im Rahmen der VIS-Jahreserhebung (AMA-Tierliste oder Formular der Bundesanstalt Statistik Österreich) zu melden.

Sämtliche Zu- und Abgänge von Schafen oder Ziegen – einschließlich der Verendungen – mit nachstehenden Angaben:

- Anzahl und Tierart (Schaf oder Ziege) der verbrachten Tiere, das Datum und den Grund des Ereignisses (Zugang, Abgang)
- bei abgehenden Tieren den Namen des Transportunternehmers, das amtliche Kennzeichen des Transportmittels, in dem die Tiere tatsächlich befördert werden, die Registrierungsnummer des Bestimmungsbetriebs sowie dessen Name und Adresse
- Für das Bestandsregister ist es auch möglich, diese Daten über das Begleitdokument aufzubewahren, sofern es alle geforderten Angaben enthält.
- Bei zugehenden Tieren die Registrierungsnummer des Herkunftsbetriebs sowie dessen Name und Adresse und das Begleitdokument

Ohrmarkennummern, die am Betrieb eingezogen wurden sowie das Geschlecht des gekennzeichneten Tieres

Die Meldewege:

VIS Web (Online)

Verbringungsmeldungen können an das VIS online über VIS Web getätigt werden. Die dafür notwendigen Zugangsdaten können online unter <https://vis.statistik.at> unter dem Button "VIS Web" angefordert werden.

SZ- Online

Das Herdenmanagementprogramm SZ- Online hat eine Schnittstelle zum VIS. Je nach Einstellung im SZ- Online können nur verpflichtende oder alle Daten an das VIS weitergeleitet werden.

Fax Formular

Ereignismeldungen können auf dem VIS-Block bzw. den faxbaren Meldeformularen eingetragen werden und per Fax unter der Nummer +43 (1) 71128-7782 an das VIS übermittelt werden.

ATM (Autorisierte Meldestelle)

Um den Meldeaufwand für meldepflichtige Betriebe so gering wie möglich zu halten, wurden „Autorisierte“ Meldestellen (ATM) eingerichtet. Wenn Meldungen von einer ATM getätigt werden, entfällt die Meldeverpflichtung für den Herkunftsbetrieb und den Bestimmungsbetrieb.

Als ATM kommen in Frage:

- Organisationen (Zuchtverbände, Erzeugergemeinschaften u.ä.)
- Viehhändler
- und Schlachtbetriebe

Eine "Autorisierte" Meldestelle muss zumindest mittelbar in die zu meldende Verbringung involviert und somit auch im Besitz der meldungsrelevanten Daten sein, die in elektronischer Form an das VIS übermittelt werden.

Verbraucherinformationssystem Welche Möglichkeiten bzw. Meldewege gibt es?

von Alexander Siess

Das Meldeereignis:

Folgende Meldeinhalte müssen bei Schafen und Ziegen **spätestens am siebenten Kalendertag** nach der Verbringung gemeldet werden:

Meldebetrieb

- Die LFBIS Nummer des Meldebetriebes ist verpflichtend anzugeben

Melddatum

Stückzahl

- Die Stückzahl der verbrachten Schafe und Ziegen (Ohne Lebensnummer) sind anzugeben

Meldeereignis

- Verpflichtende Meldeereignisse
- Abgang lebender Tiere (auch bei Lohnschlachtung)
- Zugang lebender Tiere
- Zugang und geschlachtet
- Untersuchungspflichtige Schlachtung
(Voraussetzung: zugelassener Schlachtbetrieb)
- Freiwillige Meldeereignisse
- Nicht untersuchungspflichtige Schlachtung
(Hausschlachtung- ausschließlich für Eigenbedarf)
- Verendungen
- Geburten

Bestimmungsbetrieb

- Die LFBIS Nummer des Bestimmungsbetriebes ist verpflichtend anzugeben. Ist diese nicht bekannt muss zumindest der Name und die Adresse angegeben werden.

Transporteur

Bei einem österreichischen Transportunternehmen ist die Registrierungsnummer anzugeben. Bei einem ausländischen Transporteur muss zumindest das Land, der Nachname, die PLZ und der Ort dieses Transporteurs angegeben werden.

Weitere Informationen zum Verbrauchergesundheitsinformationssystem sowie die Anforderung der Zugangsdaten für VIS Web oder die VIS Meldefor-

mulare für die Fax- Übermittlung können unter <https://vis.statistik.at> abgerufen werden.

Eine Besonderheit stellen die Lämmer und Kitze bei Fuß auf den Versteigerungen dar:

Während die VIS-Meldung für die Tierbewegung der Muttertiere vom Verbandsbüro aus vorgenommen werden kann, ist dies bei den mitgeführten Lämmern und Kitzen leider **nicht** möglich. Daher ist es unerlässlich, um Meldeversäumnisse zu verhindern, dass der jeweilige Meldebetrieb den Zu- bzw. Abgang der Lämmer selbständig erledigt.



Den Zu- und Abgang der mitgeführten Lämmer und Kitze bei den Versteigerungen ist vom jeweiligen Betrieb selbst vorzunehmen

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal auf die Möglichkeit der SZ-Online-App hinweisen.

Das Herdenmanagement-Programm „SZ-Online“ ist seit Mitte März als App für iOS und Android im App-Store bzw. im Google-Playstore gratis zum Download bereit!



Mit der App stehen die gewohnten Funktionen aus sz-Online nun auch am Smartphone zur Verfügung, was für die VIS-Meldungen eine besondere Arbeitserleichterung darstellt, sowie auch die Aktualität der eingegebenen Daten verbessern.

LINKS ZUM APP-DOWNLOAD



App-Store



Playstore



Erklärvideo

Suchbegriff für die App im Playstore bzw. App Store:
SZOnline-App

Frühjahrsversteigerungen 2024

Eliteversteigerung 13.1.2024

Kategorie	Anz. d. verk. Tiere	Durchschn. Pr.
TBS	14	€ 2.486,00
STS	4	€ 2.730,00
TBS Widder	4	€ 3.430,00
STS Widder	5	€ 1.464,00



Den absoluten Tageshöchstpreis von € 7.340,00 erzielte die Katalognummer 24, ein vielversprechender Jungwidder aus dem Betrieb ZG. Sporer, Schwendau und wechselte in den Betrieb von Heinz Wolf aus Ötz. Das teuerste Bergschaf ersteigerte Günter Peer, Navis von Emanuel Weber, Gries im Sellrain.

Schafversteigerung 27.1.2024

Kategorie	Anz. d. verk. Tiere	Durchschn.Preis
BBS	6	573,00
BBS Kilbern	3	633,00
SBS	6	503,00
Steinschafe	15	397,00
Steinschafkilbern	9	384,00
Bergschafe	51	782,00
Bergschafkilbern	31	619,00
BBS Widder	10	546,00
SBS Widder	4	380,00
Steinschafwidder	9	473,00
Bergschafwidder	35	2.071,00
Berschafaltwidder	3	1.980,00
Suffolkwidder	1	400,00
Gesamt	183	912,00



Das teuerste Tier des Tages erreichte einen Zuschlagspreis von 10.100,- Euro und wechselte von Hubert Brem, Münster zu Günther Peer, Navis

Schaf-und Ziegenversteigerung 23.3.2024

Kategorie	Verk. Tiere	Durchschn. Preis
BBS mit Lamm	1	€ 400,00
BBS sichtb. tr.	2	€ 390,00
BBS Kilbern	13	€ 409,00
SBS	1	€ 400,00
SBS Kilbern	2	€ 320,00
STS mit Lamm	11	€ 449,00
STS sichtb. tr.	12	€ 392,00
STS Kilbern	9	€ 698,00
TBS mit Lamm	7	€ 380,00
TBS sichtb. tr.	6	€ 740,00
TBS Kilbern	12	€ 463,00
BBS Widder	7	€ 980,00
SBS Widder	3	€ 653,00
STS Widder	20	€ 1.422,00
TBS Jungwidder	21	€ 1.882,00
TBS Altiwdder	2	€ 420,00
Suffolkwidder	3	€ 473,00
GGZ-Ziegen Ia	4	€ 2.290,00
GGZ-Ziegen IIa	50	€ 392,00
GGZ-Ziegen IIb	18	€ 199,00
Saane-Ziegen Ia	1	€ 960,00
Saane-Ziegen IIa	11	€ 253,00
Saane-Ziegen IIb	5	€ 164,00
BÜ-Ziegen Ia	1	€ 180,00
BÜ_Ziegen IIb	9	€ 324,00
GGZ-Böcke	2	€ 1.480,00
BÜ-Böcke	1	€ 300,00

Bergschafversteigerung 16.3.2024

Kategorie	Verk. Tiere	Druchschn. Preis
TBS mit Lamm	12	€ 607,00
TBS sichtb. trächtig	12	€ 588,00
TBS Kilbern	13	€ 728,00
TBS Jungwidder	40	€ 2.167,00
TBS Altiwdder	4	€ 850,00



Den teuersten Zuchtwidder ersteigerte Michael Bacher, Fulpmes von Lisa Marx, Gallzein, das teuerste Zuchtschaf von Josef Kofler, Gries im Sellrain ersteigerte Herbert Haas, Gerlos



Der teuerste Steinschafwidder wechselte um 4.620,00 von der ZG Mariacher/Lechner, Fügenberg zur Hannes Wurm, Schlitters. Das teuerste Steinschaf ersteigerte Lukas Hirschhuber, Weerberg von ZG Klocker, Fügenberg zum Preis von € 1.900,00

Ziegenversteigerung am 3.8.2024 in Rotholz

von Alexander Siess

Flotter Marktverlauf bei gutem Angebot

Am Samstag, den 03. August 2024 fand im VMZ Rotholz die 7. Ziegenversteigerung der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen statt. Von den 157 aufgetriebenen Böcken und Ziegen konnten 149 Tiere einen neuen Besitzer finden.

Sowohl das Angebot, als auch die Nachfrage nach Ziegen in Milch ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. So wurden heuer fast doppelt so viele Ziegen vermarktet als im August 2023. Von den 56 aufgetriebenen Gemsfarbigen Gebirgs-, (45 Stk.) Saanen- (7 Stk.) und Toggenburgerziegen (4 Stk.) wurden 53 Tiere zu einem Durchschnittsnettopreis von 375 € verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Durchschnittspreis über die Milchziegenrassen um 77 € pro Stück gesteigert werden.

Ein ebenso erfreuliches Bild spielte sich bei den weiblichen Milchziegenkitzen ab. Hier wurden zwar um 20 Stück weniger als im Jahr zuvor versteigert, jedoch konnten alle 37 aufgetriebenen Kitze zu einem durchschnittlichen Zuschlagspreis von 322 € netto verkauft werden. Auch in dieser Kategorie gab es eine leichte Steigerung des Durchschnittspreises um 7 € pro Stück im Vergleich zum Vorjahr.

Die Versteigerung der 44 GGZ- und Saanenböcken galt als Highlight der Veranstaltung. Diese erreichten im Durchschnitt über beide Rassen einen sensationellen Verkaufspreis von € 1.218 netto. Somit konnte der höchste Durchschnittspreis von € 1.055

€pro Bock aus dem Jahre 2022 um knappe 160 € überstiegen werden.

Neben den Milchrassen rundeten Bündner Strahlenziegen das Kaufangebot ab. Von den zehn aufgetriebenen Ziegen wurden neun um einen durchschnittlichen Nettopreis von knapp 300 € verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr gab es hier einen Rückgang von 100 € pro Tier. Bei den Böcken wurden von den neun aufgetriebenen Böcken sechs Tiere um durchschnittlich 470 € verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier der Durchschnittspreis um knappe 40 € pro Bock gestiegen.

Als teuerstes weibliches Tier bei den Milchziegen ging die Toggenburger Erstlingsziege FIONA von Faller Martin aus Uttendorf hervor. Dieses wechselte um 1.740 € zum Zuchtbetrieb von Aufschneiter Christoph aus Aurach bei Kitzbühel. Bei den Böcken konnte ein GGZ Jungbock von Knapp Florian aus Weerberg mit 3.800 € den Tageshöchstpreis erzielen. Dieser wurde vom Betrieb Kuprian Klemens aus Längenfeld angekauft.

Bei den Gebirgsziegen war ein Bündner Strahlenziegenkitz von Untersweg Alois aus St. Marein (Steiermark) das teuerste weibliche Tier. Dieses wechselte um 420 € netto zum Zuchtbetrieb von Spiss Heinrich aus See im Paznaun. Bei den Böcken konnte der Bündner Jungbock MIRACULIX ebenfalls von Untersweg Alois aus St. Marein den Tageshöchstpreis erzielen. Dieser wechselte um 820 € zu der ZG Penz aus Steinach am Brenner.



Auf den Bildern die teuersten Tiere der Veranstaltung mit ihren Verkäufern und neuen Besitzern

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen., Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, GF Martin Prader, Tel. 059292/1861, Fax: DW 1869, Druck: Druckerei Pircher, Ötztal-Bahnhof

Ankaufsbeihilfe Schafe und Ziegen

Natürlich werden auch wieder für die heurigen Herbstversteigerungen Ankaufsbeihilfen gewährt. Unter folgenden Bedingungen kann jeder eine Ankaufsbeihilfe beantragen. Das Antragsformular kann sofort im Anschluss an die Versteigerung im Vermarktungsbüro ausgefüllt werden.

Wichtig: Antragsteller und AMA-Antragsteller müssen übereinstimmen!

Förderwerber

Natürliche und juristische Personen oder Personenvereinigungen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb im eigenen Namen und auf eigene Rechnung mit Betriebsstandort in Tirol bewirtschaften

Der/Die Förderungswerber/in muss Mitglied einer zugelassenen Zuchtorganisation bzw. muss die Teilnehmer/in an einem Qualitätsproduktionsprogramm sein

Fördergegenstand Schafe/Ziegen sowie Höhe der Förderung

Widder

Zuschlagspreis ab Netto € 400,00 → 50 % Förderung, max. € 200,00

Muttertiere

Zuschlagspreis ab Netto € 200,00 → 50 % Förderung, max. € 100,00

Jungtiere

Zuschlagspreis ab Netto € 120,00 → 50 % Förderung, max. € 60,00

Förderabwicklungsstelle

Die Antragsstellung erfolgt über die Landwirtschaftskammer Tirol

Abwicklung erfolgt durch die Abteilung Agrarwirtschaft

Fördervoraussetzungen

- Die angekauften Zuchttiere müssen in einem Zuchtbuch einer nach dem Tiroler Tierzuchtgesetz zugelassenen Zuchtorganisation eingetragen sein.
- Die Zuchttiere **müssen** auf einer Absatzveranstaltung in Tirol angekauft werden.
- Die Förderung wird für maximal 20 Herdebuchtiere gewährt.
- Die Mindesthaltungsdauer der gekauften Zuchttiere beträgt mindestens 1 Jahr.

1. Zuchtmaßnahmen männliche Tiere:

Widder aller im Zuchtbuch eingetragenen Fleischrasen

Mindestbemuskelung 7 bei Tiroler Bergschaf und Jura

2. Zuchtmaßnahmen weibliche Tiere:

- Der GZW, FIT bzw. AI mindestens 100
- zusätzlich bei Schafen: Typ- und Fundamentnote mindestens 6

3. Qualitätsmaßnahmen weibliche Tiere:

- Beim Ankauf von Zuchttieren im Rahmen von Qualitätsfleischprogrammen verpflichtet sich der/die Förderungswerber/in, die Durchführungsbestimmungen der jeweiligen Qualitätsprogramme einzuhalten und die Lämmer ausschließlich über das Qualitätsprogramm zu vermarkten.
- Die Schafe sind ausschließlich mit Fleischwidder jener Rasse, die im Tiroler Zuchtbuch eingetragen und von der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen bzw. der Raiffeisengenossenschaft Osttirol empfohlen werden anzupaaren.
- Die Zuchtverwendung von Kreuzungslämmern ist verboten.

Genehmigung, Abrechnung, Auszahlung

Antragsstellung muss innerhalb von 14 nach Ankauf des Tieres bei der LK mit dem dafür vorgesehenen Antragsformular inklusive der notwendigen Beilagen erfolgen.

Die LK überprüft die Fördervoraussetzungen und übermittelt die Liste der Förderanträge mit den Auszahlungsinformationen an die Abtlg. Agrarwirtschaft.

Das Ankaufsbeihilfenformular kann von unserer Homepage unter www.schafundziege.tirol/downloads heruntergeladen werden!

Neue Förderperiode für das Qplus Lamm und Kitz

TEILNAHME FÜR ALLE SCHAF- UND ZIEGENBETRIEBE MIT LFBIS UND MIND. 10 TIEREN

Startschuss für das neue „Qplus Lamm und Kitz“ - die Förderperiode startet ab sofort in die nächste Runde und wird über 4 Jahre abgewickelt. Ab sofort werden die Betriebsbesuche wieder aufgenommen und auch Neueinsteige in das Programm sind wieder möglich.

WO LIEGEN DIE NEUERUNGEN UND VORTEILE?

- Keine Teilnahmegebühr - keine Vorfinanzierung
- Pro Betrieb jährlich € 500 De-minimis-Förderung
- Zwei Betriebsbesuche jährlich durch Qualitätsbeauftragte des Zuchtverbandes und somit die Möglichkeit Fragen und Problemfelder zu diskutieren
- Kostenlose Kotprobenuntersuchung und optische Beurteilung der Tiere (ab 2025)
- Jeder Betrieb erhält einen Jahresbericht anhand seiner Kennzahlen
- Unbürokratische Datenerfassung und einfache Abwicklung durch Digitalisierung



Basis bleibt die AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Haltung von Schafen und Ziegen“

Wie schon bei der Vorgängerversion ist für die Teilnahme am Modul Qplus Lamm und Kitz eine AMA-Gütesiegelteilnahme als Grundvoraussetzung. Durch die Richtlinie „Haltung von Schafen und Ziegen“ wird eine durchgehende Qualitätssicherung gewährleistet. Dies bedeutet für teilnehmende Betriebe eine AMA-Gütesiegelkontrolle im Intervall von 4 Jahren. Biologisch wirtschaftende Betriebe haben keine zusätzliche Kontrolle, da im Rahmen der Bio-Kontrolle die geforderten Standards bereits überprüft sind.

Ziele von „Qplus Lamm und Kitz“?

Kernziel des Programmes ist eine Optimierung des betrieblichen Managements für teilnehmende Schaf- und Ziegenbetriebe. Die Bereiche Tiergesundheit, Fütterung, Haltung und Hygiene rücken in den Mittelpunkt und werden bei den Betriebsbesuchen gemeinsam beurteilt und besprochen.

Für jeden teilnehmenden Betrieb gilt es, definierte Zielwerte (Anzahl geborener/aufgezogener Lämmer, Zwischenlammzeit oder Totgeburten) zu erreichen. Jeder Betrieb erhält einen Jahresbericht über die Ergebnisse der betriebsindividuellen Erhebungen. Werden die Sollwerte unterschritten, werden gemeinsam Maßnahmen erarbeitet, um die Kennzahlen zu verbessern und somit die Wirtschaftlichkeit zu steigern. Das Qualitätsniveau der gesamten Schaf- und Ziegenfleischproduktion soll dadurch gestärkt und erhöht werden.

Ein weiteres Ziel des Projektes ist die Digitalisierung von der Vertragsabwicklung, der Datenerhebung bis hin zur Datenauswertung.

Neue Parameter in der Betriebserhebung - Kotprobenuntersuchung von BCS

Ab 2025 wird zusätzlich zum Betriebsfragebogen bei jedem Betriebsbesuch kostenlos eine Kotprobe direkt vor Ort mit dem neuen Untersuchungsgerät „OvsCyte Faecal Analyser“ untersucht. Es gibt sofort Auskunft über den Grad der Verwurmung. Der Betrieb kann somit in Absprache mit dem Qualitätsbeauftragten des Zuchtverbandes das Weidemanagement optimieren und bei Bedarf mit seinem Tierarzt notwendige Behandlungen vornehmen. Durch regelmäßige Kotprobenuntersuchungen sollen Ausfälle minimiert werden. Der Arzneimitteleinsatz soll spezifischer bzw. im Hinblick auf steigende Resistenzen in der Parasitenbehandlung, reduziert werden.

Weiters werden 10 % der ausgewachsenen Tiere hinsichtlich Ernährungszustand - von zu mager bis zu fett - eingestuft. Zudem wird der allgemeine Zustand der Tiere beurteilt - eventuelle Verletzungen, Hautparasiten oder Lahmheiten werden genauer betrachtet. Diese Beurteilung wird gemeinsam mit dem Landwirt:in durchgeführt und soll sensibilisieren und helfen, eventuelle Erkrankungen oder Betriebsblindheit vorzubeugen.

Eine Anmeldung für interessierte Betriebe ist ab sofort jederzeit im Verbandsbüro möglich.

Marktbericht 1.

Die Vermarktung von Schlacht & Nutztvieh spielt auch im Bereich der Schaf- & Ziegenzucht Tirol eGen eine bedeutende Rolle.

Im Zeitraum zwischen 01.01.2024 und 30.06.2024 konnten von der Schaf- & Ziegenzucht Tirol eGen insgesamt 1.815 Stück im Lebendbereich und 790 Stück über das Projekt Tiroler Berglamm vermarktet werden. Im Vorjahr konnten wir im Lebendbereich im selben Zeitraum 1.663 Stück vermarkten – somit konnten wir in diesem Jahr 152 Stück mehr lebend vermarkten. Dies ist eine Steigerung von 9,2%.



Lebendvermarktung von Schlachttieren

Im Bereich der Lebendvermarktung konnten wir im ersten Halbjahr 2024:

- 781 Schlachtlämmer (2023: 743)
- 122 Altschafe (2023: 157)
- 65 Widder (2023: 30)
- 27 Schlachtziegen (2023: 23)
- 531 Schlachtkitz (2023: 608)

an unseren Sammelstellen in Rotholz und Imst übernehmen.

Diese Tiere wurden im Zuge von insgesamt 34 Verladungen von uns übernommen – dies sind 1,36 Verladungen nur im Bereich der Lebendvermarktung von Schlachttieren pro Woche.

Die Schlachttiere werden direkt von uns übernommen

und an den Sammelstellen verwogen. Die Auszahlung erfolgt nach kg Lebendgewicht. Aktuell liegt der Preis bei den Lämmern ca. € 2,50 – € 3,20 und bei den Altschafen ca. €0,60 – € 1,00.

433 Schlachtlämmer und Altschafe konnten im Inland vermarktet werden. 470 Stück wurden ins Ausland, vor allem nach Südtirol exportiert. Der Exportanteil liegt somit bei 52%

Die 65 Widder waren zum größten Teil abgekörte Widder von der Versteigerung, welche dann nach Südtirol exportiert wurden.

Ziegen und Kitze konnten wir im ersten Halbjahr 558 Stück vermarkten. Wobei sich die Verladungen der Kitze hauptsächlich vor Ostern abspielen. Die Kitze werden zum größten Teil nach Südtirol und Deutschland exportiert. Ein geringer Teil an Kitze kann an heimische Metzgereien und Schlachthöfen vermarktet werden.



Lebendvermarktung von Zucht/Nutztieren

Immer wieder gibt es Anfragen nach Nutz/Zuchttieren ins Ausland.

Im ersten Halbjahr konnten wir 114 Schafe nach Deutschland und 111 Stück in die Ukraine exportieren.

Halbjahr 2024

von Sarah Wilhelm

58 Ziegen konnten wir nach OÖ vermarkten und 10 Ziegen zu einem Betrieb nach Südtirol.

Schlachtvermarktung Lämmer „Projekt Berglamm“

Das Lämmerprojekt läuft nun schon seit einiger Zeit unter dem Dach der Schaf- & Ziegenzucht Tirol eGen. Die Abrechnung der Qualitätslämmer erfolgt nach Schlachtgewicht und EUROP-Klassifizierung. Die Lämmer werden in St. Johann beim Schlachthof Huber geschlachtet.

Anforderungen:

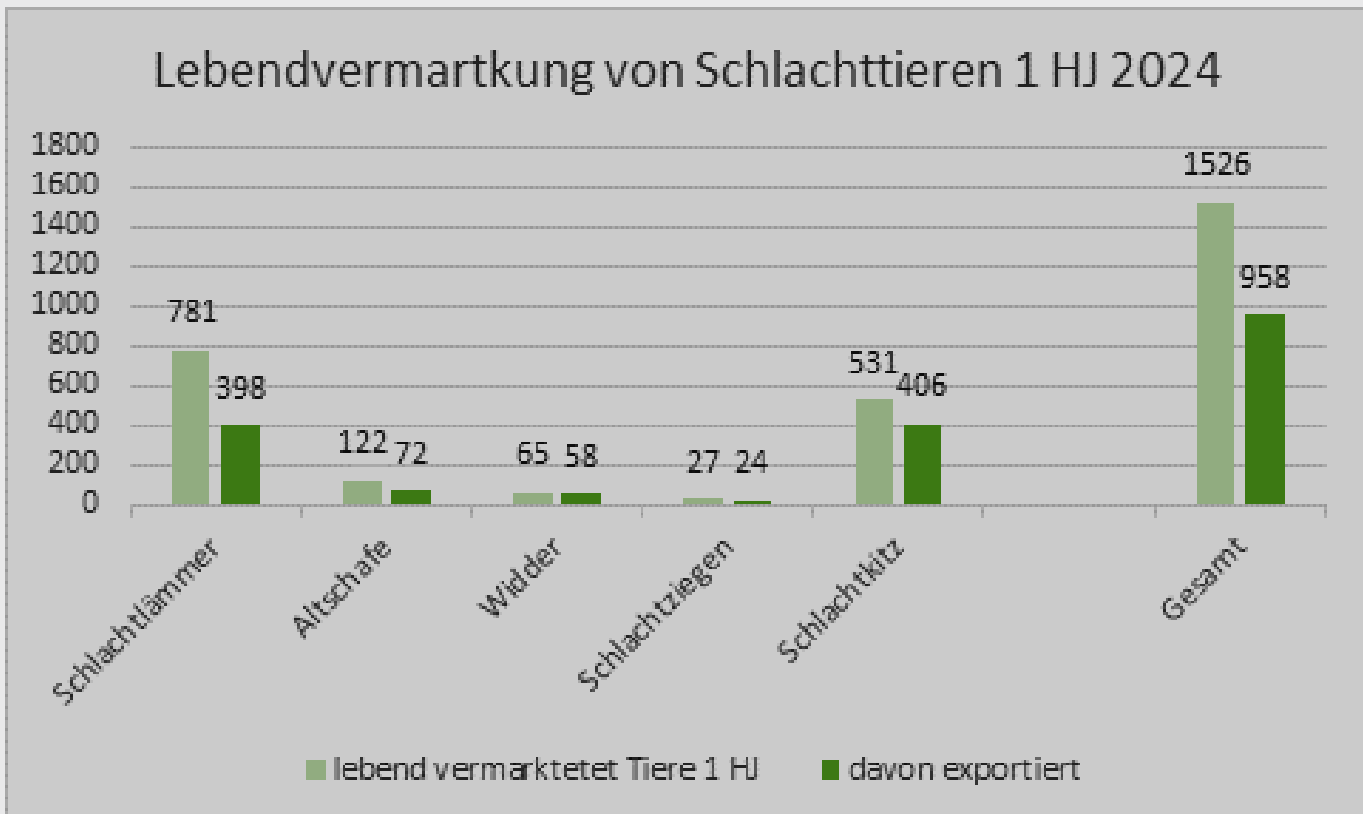
16-24 kg Schlachtgewicht R: € 6,60 U: € 7,00
max. 6 Monate

Wir übernehmen Tiere aller Kategorien. Lämmer, Altschafe, Kitz und Ziegen können jederzeit gerne bei uns zur Vermarktung angemeldet werden. Natürlich sind auch wir auf der Suche nach Neulieferanten in allen Bereichen.

Bei Interesse, Fragen oder Anmeldung stehen wir euch gerne zur Verfügung - telefonisch unter 0664 6025981853 oder per [Mail sarah.wilhelm@lk-tirol.at](mailto:sarah.wilhelm@lk-tirol.at)



Die Frühjahrsvermarktung im Überblick:



Information für schaf- und ziegenhaltende Bio-Berater

Grundsätzlich sind **Bio-Tiere** zuzukaufen. Nur wenn keine passenden oder nicht genügend Bio-Tiere verfügbar sind, dürfen konventionelle Tiere zu **Zuchtzwecken** (nicht nur Herdebuchtiere) in Ausnahmefällen zugekauft werden.

Tiere für die Mast müssen immer in Bio-Qualität zugekauft werden.

Seit **1. Jänner 2023** muss nahezu jeder konventionelle Zuchttierzukauf **behördlich genehmigt** werden! Ausgenommen sind nur Zuchttiere **gefährdeter Nutztierassen**.

Welche Tiere können nach Antragstellung konventionell zugekauft werden?

- Wird **erstmalig** mit dem **Aufbau eines Bestandes** begonnen, so müssen die konventionellen **Jungtiere** (männlich und weiblich) für die Zucht unmittelbar nach dem Absetzen eingestellt werden. Dabei müssen die Lämmer bzw. Kitze zum Zeitpunkt des Einstellens **jünger als 60 Tage** alt sein.
- **Männliche Zuchttiere** älter als 6 Monate dürfen ohne zahlenmäßige Einschränkung konventionell zugekauft werden.
- **Zur Bestandsergänzung** dürfen **weibliche Zuchttiere**, sofern sie noch nicht geworfen haben (nullipar), im Umfang von **max. 20 % des Bestandes** konventionell zugekauft werden (Berechnungsbasis: alle Schafe/Ziegen über 6 Monate). Bei Beständen unter fünf Tieren kann zumindest ein Jungtier pro Jahr konventionell zugekauft werden.
- In folgenden **Sonderfällen** können nullipare **weibliche Zuchttiere** bis **max. 40 % des Bestandes** konventionell zugekauft werden (Berechnungsbasis: alle Schafe/Ziegen über 6 Monate), wenn dies die zuständige Behörde **vor dem Zukauf** genehmigt hat:
 - Tierbestand wurde erheblich vergrößert
 - Rassenumstellung
 - Aufbau eines neuen Zweiges in der tierischen Produktion

Tiere einer **gefährdeten Nutztierasse** gemäß ÖPUL-Liste „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen“ (z. B. Braunes Bergschaf, Gemsfarbige Gebirgsziege, etc...) können **ohne Antragstellung, Alters- und Mengenbeschränkungen** zugekauft werden.

Hingegen gibt es für **Tiere**, welche für die **Mast** bestimmt sind, **keine Ausnahmemöglichkeiten** für den konventionellen Tierzukauf. Tiere für die Mast müssen am Bio-Betrieb geboren und aufgezogen werden.

Hinweis:

Die Umstellungszeiten für konventionell zugekaufte Schafe/Ziegen beträgt für Milch, als auch für Fleisch **6 Monate**.

Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt über das Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS). Im Zuge der Antragstellung ist verpflichtend auch ein (Nicht-)Verfügbarkeitsnachweis hochzuladen, der bestätigt, dass derzeit keine Bio-Tiere verfügbar sind, die dem gewünschten quantitativen (Anzahl der Tiere) und qualitativen Bedarf entsprechen (z.B. Rasse, Alter, Erzeugungszweck). Sind zwar Tiere verfügbar, die Distanz jedoch unzumutbar (mehr als 65 km einfache Fahrtstrecke), so ist der Antrag auf konventionellen Zukauf auch mit Verfügbarkeitsnachweis möglich. Der **Nachweis** aus der Tierdatenbank darf zum Zeitpunkt der Antragstellung **nicht älter als 5 Werktage** sein.

Ablauf des Genehmigungsverfahrens

1. Abfrage Bio-Tierdatenbank (TDB) à Erstellung (Nicht-)Verfügbarkeitsnachweis
2. www.almmarkt.com (Registrierung erforderlich)
3. Antragstellung über VIS mit (Nicht-)Verfügbarkeitsnachweis aus TDB
4. Genehmigung durch die Landesbehörde

Wann darf zugekauft werden?

Der Zukauf konventioneller Jungtiere, männlicher ausgewachsener Tiere und nulliparer weiblicher Tiere bis **20 %** ist bereits ab dem Datum des (Nicht-)Verfügbarkeitsnachweises aus der Bio-Tierdatenbank zulässig. Bei einem Zukauf bis zu **40 %** muss vor dem Zugang der Tiere **jedenfalls der behördliche Genehmigungsbescheid** abgewartet werden.

Betriebe zum Zukauf konventioneller Zuchttiere

von DI Joachim Pittracher

Vorgehensweise bei physischen Versteigerungen

Die mangelnde Verfügbarkeit geeigneter biologischer Zuchttiere muss mittels (Nicht-)Verfügbarkeitsnachweis aus der entsprechenden Bio-Tierdatenbank (gültig für die Dauer von 5 Werktagen) nachgewiesen werden. Daher ist es empfehlenswert kurz vor der Versteigerung einen (Nicht-)Verfügbarkeitsnachweis zu erstellen, diesen auszudrucken und zur Versteigerung mitzunehmen. Um sich gegebenenfalls eine Bestätigung durch den Zuchtverband, die belegt, dass die auf der Versteigerung angebotenen biologischen Zuchttiere anderweitig versteigert wurden, einzuholen. In diesem Fall ist eine Antragstellung im VIS (samt Bestätigung des Zuchtverbandes) nach der Versteigerung notwendig.

VIS-Zugangsdaten

Für die digitale Antragstellung im VIS werden Zugangsdaten benötigt, die über VIS Web Zugriffsdaten beantragt werden können. Damit ist der Einstieg in das VIS-Portal, in dem die Antragstellung erfolgt, möglich. Wurden bereits betriebliche Meldungen über das VIS durchgeführt, so gelten diese Zugriffsdaten auch für die Bio-Anträge.

Für alle Fragen rund um den Tierzukauf am Bio-Betrieb stehen der Bio-Berater der Landwirtschaftskammer Tirol,
DI Joachim Pittracher
Tel.Nr. 059292/1817,
E-Mail: joachim.pittracher@lk-tirol.at,
sowie die Berater:innen in den Bezirkslandwirtschaftskammern gerne zur Verfügung.

RIEPER SCHAF- UND ZIEGENFUTTER

Mit dem RIEPER-Futter für Schafe und Ziegen ist es einfach, seine Tiere bedarfsgerecht zu versorgen. Unsere Futtermittel enthalten wichtige Nährstoffe, die die Gesundheit und Leistung der Tiere fördern. Neben hochwertigem Sojaprotein und Getreide, vor allem Mais und Gerste, sind auch hochverdauliche und bekömmliche Rohfaserquellen enthalten. Ein weites Calcium-Phosphor-Verhältnis beugt der Bildung von Harnsteinen vor. Organisch gebundenes Selen aus Selenhefe fördert die Lebensfähigkeit und Frohwüchsigkeit der Lämmer und Kitze. Da Schafe und Ziegen nur wenig Kupfer vertragen, setzen wir den Futtermitteln, mit Ausnahme von CAPRINI/p für Milchziegen, neben dem natürlichen Gehalt kein zusätzliches Kupfer zu.

EMPFEHLUNGEN AUS UNSEREM REICHHALTIGEN SORTIMENT:

TYPE	NÄHRWERTE	BESCHREIBUNG
OVISCAPRI START/p	18% XP, 2,5% XL, 6% XF, 7,5% XA, 11,0 MJ ME	Lämmerfutter zur freien Aufnahme (Lämmerchlupf) für Aufzucht und Mast.
OVISCAPRI 12/p	12% XP, 2,5% XL, 7% XF, 7,5% XA, 11,5 MJ ME	Ausgleichsfutter für sehr proteinreiche Grundfütterationen für Schafe und Ziegen mit hochverdaulicher Rohfaser und organisch gebundenem Selen (0,4 mg/kg).
OVISCAPRI 14/p	14% XP, 2,8% XL, 6% XF, 6,5% XA, 11,7 MJ ME	Ergänzungsfutter für Mutterschafe, Widder und Ziegen mit hochverdaulicher Rohfaser und organisch gebundenem Selen (0,4 mg/kg).
OVISCAPRI 16/p	16% XP, 2,5% XL, 6% XF, 7,5% XA, 11,7 MJ ME	Ergänzungsfutter bei Grundfütterationen mit niedrigen Rohproteingehalten für Mutterschafe und Ziegen mit hochverdaulicher Rohfaser und organisch gebundenem Selen (0,4 mg/kg).
OVISCAPRI MUESLI	14% XP, 3,5% XL, 6,9% XF, 6,5% XA, 11,7 MJ ME	Ergänzungsfutter für Zuchtschafe und Ziegen aus einer Mischung von Getreidefloeken und pelletiertem Futter.
CAPRINI/p	17,5% XP, 2,5% XL, 12,5% XF, 7,5% XA, 6,8 MJ NEL	Milchziegenfutter mit hohem Anteil an hochverdaulicher Rohfaser und Pansenpuffer. Durch Kupferzusatz nicht für Schafe geeignet. Mit organisch gebundenem Selen (0,2 mg/kg).
SCHAF-MINERAL/m	14,5% Ca, 6,5% P, 6% Na, 3% Mg	Mehliges Mineralfutter für Schafe und Ziegen, kupferfrei und reich an organisch gebundenem Selen aus Selenhefe (20 mg/kg).
SPRAYFO LAMM UND KITZ	23% XP, 23% XL, 7,1% XA	Hochverdaulicher und gut löslicher Milchaustauscher für Lämmer und Kitze mit 5% Magermilchpulveranteil. Sack zu 10 kg.

A. RIEPER AG
B.-v.-Guggenberg Str. 6 1-39030 Vintl
www.rieper.com info@rieper.com Tel. +39 0472 867 900



UNSERE HOFBERATER IN NORDTIROL:



Roland Ruetz
Oberland und Wipptal
Tel: 0664 881 810 92
Mail: r.ruetz@rieper.com



Andreas Knapp
Unterland
Tel: 0664 542 4303
Mail: a.knapp@rieper.com

schazie.land - Die Plattform für Direktvermarkter



Direktvermarktende Betriebe haben ab sofort die Möglichkeit, ihren Betrieb auf einer Konsumenten-Homepage zu präsentieren und so KonsumentInnen auf sich aufmerksam zu machen.

Seit über einem Jahr präsentieren sich die Produkte von Schaf und Ziege österreichweit vereint auf der Homepage www.schazie.land den Konsumenten.

Dein Eintrag auf www.schazie.land

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vor Ihnen befindet sich das Formular für **IHNEN** Eintrag auf der Konsumenten-Homepage www.schazie.land. Folgende Angaben werden benötigt, damit euer Auftritt im **WEB** perfekt wiedergegeben werden kann. Die internen Informationen **(blau hinterlegt)** sind ausschließlich für Verwaltungszwecke nötig und werden nicht im Internet publiziert oder anderweitig öffentlich verwendet.

Die Angaben im zweiten Teil **(gelb hinterlegt)** können frei gestaltet werden und diese werden öffentlich auf Ihren Profil bei www.schazie.land zu sehen sein. Informationen zu Ihrem Betrieb, Hof etc. ... dieser Teil wird im Internet zu sehen sein sowie Logo, Bilder und Texte. Abschnitte mit * sind Pflichtfelder und wir bitten sie diese auszufüllen!

DRUCKEN

TEIL 1
Angaben zu dir

*Vorname: _____ *Nachname: _____
 *Strasse: _____ *Nr./Tür: _____ *PLZ: _____
 *Ort: _____ Bezirk: _____
 *Bundesland: _____
 *Telefon: _____ *E-Mail: _____

*Bitte wähle in welchem Verband du bist! Mehrfachwahl möglich.

LV Schafe OÖ LV Ziegen OÖ LV Schafe & Ziegen NÖ
 LV Schafe & Ziegen BGLD LV Schafe & Ziegen STMK
 LV Schafe & Ziegen K LV Schafe & Ziegen SBG
 LV Schafe V LV Ziegen V LV Schafe & Ziegen T
 Gut Streifendorf RGO Osttirol

Seite 1 von 4

Die Zugriffszahlen auf der Webseite bestätigen, den Sinn und auch den Erfolg einer bundesweit einheitlichen Bewerbung und zeigt auch das Interesse der Bevölkerung, egal ob Land oder Stadt auf.

Bereits beim Grundaufbau der Plattform wurde auf die Einbindung einer landesübergreifenden Direktvermarkter-Landkarte mit zahlreichen Such- und Filterfunktionen Rücksicht genommen.

Dies wurde nun größtenteils umgesetzt und steht in den Startlöchern. Für die Einträge der einzelnen Vermarkter wäre es besonders wichtig, dass sich die Direktvermarkter bei uns im Verbandsbüro melden. Sie bekommen dann von uns ein Formular zugesandt auf dem betriebsbezogene Daten auszufüllen sind. Damit die Direktvermarkterkarte bereits beim Onlinegang für Interessenten sehr aufschlussreich ist.

TEIL 2
Angaben zum Geschäft/Hof

*Betriebs-/Hofname: _____
 Familienname: _____
 *Strasse: _____ *Nr./Tür: _____ *PLZ: _____
 *Ort: _____ Bezirk: _____
 *Bundesland: _____
 Telefon: _____ *E-Mail: _____
 Webadresse: _____ Online Shop: Bio:

*Beschreib hier euren Betrieb/Hof in einer kurzen Zusammenfassung

Zusätzliche Verkaufsstellen wie **Bauermarkt, Nahversorger, Automat, usw.** (falls zutreffend bitte genauere Angaben wie Standort etc.)

Seite 2 von 4

BILDER:
Bitte lasst uns ein paar unterschiedliche Fotos zukommen **(min. 5 Bilder)** Ihr könnt Bilder vom Hof, den Tieren, der Familie oder den Produkten die ihr verkauft senden.

Diese Bilder sind Online auf eurem Profil www.schazie.land sichtbar.

WICHTIG: Benötigt werden Bilder im Hochformat sowie im Querformat

LOGO:
Wir benötigen euer Logo in einem der folgenden Datei-Formate: JPG, PNG, EPS, PDF.

*Welche Produkte von welchem Tier kann man bei euch erwerben? Mehrfachwahl möglich!

Produkte vom Schaf Fleisch Milch Käse Kosmetik Tiernahrung
 Felle Wolle

Produkte von der Ziege Fleisch Milch Käse Kosmetik Tiernahrung

Öffnungszeiten

Montag - _____
 Dienstag - _____
 Mittwoch - _____
 Donnerstag - _____
 Freitag - _____
 Samstag - _____
 Sonntag - _____
 Sonstige - _____

Bei Sonstige können sie Feiertage, Automaten die 24/7 betrieblieben werden etc. reinschreiben.

Seite 3 von 4

So könnte Ihr Webauftritt aussehen. (Orientierungshilfe)

Schaf Österreich Ziegenland

Bioziegenhof Wellinger

wellinger.bio

Unerling 7
Ortskarte anschauen

Das feinste natürlich BIO! So leben wir und so lautet unser Betriebscredo.

Unser Familienbetrieb liegt am Rande des Innviertels im hügeligen Vorland des Hausruckwaldes. Wir bewirtschaften unseren Betrieb seit Ende 2006 nach biologischen Richtlinien und sind BIO AUSTRIA zertifiziert. Mit der Ziegenzucht als Leidenschaft wurde 2013 in einem HOFEIGENEN Eis-angewandenen Schlachthof sowie Verarbeitungsanlage investiert. Eine strengen bio-zertifizierte Schlachtung und Verarbeitung ist somit garantiert. Die Tiere werden nicht transportiert und in ihrem bekannten Umfeld geschlachtet – das heißt Fleisch in höchster Qualität und Anspruch.

Überzeugen sie sich selbst.

Karin & Josef Wellinger
 Ab Hof Verkauf
 Unerling 7
 4926 St. Marienkirchen a. H.
 0699-21091417
 info@bioziegenhof.at
 www.bioziegenhof.at

Seite 4 von 4



Optimal versorgt

Leistungsgerechtes Futter für Schaf und Ziege

Zuchtflock 15/18

Pellet/Flockenmischung mit 15% oder 18% Rohprotein, ideales Ca/P-Verhältnis für Widder und Bücke als Vorbeugung gegen Harnsteine, viel Vitamin E und Selen für hohe Immunabwehr und vitale Lämmer, panschonende Rezeptur mit geflockten Getreide und geflocktem Mais

Ziegenkorn Lac

Leistungsfutter mit RaPass (pansenstabiles Eiweiß) für Leistung und Milcheiweiß, Vitamin E und Selen für hohe Immunabwehr und vitale Kitze, panschonende Rezeptur mit viel Mais und speziellem Pansenpuffer

Schafvit

Universelles Mineralfutter für kleine Wiederkäuer, ausgewogene Mengen- und Spurenelementversorgung, optimales Ca : P - Verhältnis, mehr Vitalität und Leistung beim kleinen Wiederkäuer

Bergschafkorn Start

gegrützte Struktur für eine schnellere Akzeptanz bei jungen Tieren, Leistungsfutter mit pansenstabilem Eiweiß für Leistung und Milcheiweiß, viel Vitamin E und Selen für hohe Immunabwehr und vitale Lämmer, keine zusätzliche Mineralfüttergabe notwendig, Einsatz/Tier/ Tag bis 1,2 kg

AlpMil Lämmersmilch

Milchaustauscher für Lämmer und Kitze, Mit Protection Plus, dem natürlichen Schutz bei Verdauungsstörungen, Einsatz/Tier/Tag 1 Liter Wasser plus für Lämmer 180 - 200 g AlpMil und Kitze 140 - 160g AlpMil



- ✓ Ausschließlich regional produziert
- ✓ In mehr als 40 Tiroler Verkaufsstellen
- ✓ Kurze Transportwege und Lieferzeiten

Bestellung & Beratung bei Ihrem Fütterungsberater:



Dietmar HOLZKNECHT
Tel.: 0664 / 85 52 521
dietmar.holzknecht
@unser-lagerhaus.at



Klaus PETAUTSCHNIG
Tel: 0664 / 62 72 949
klaus.petautschnig
@unser-lagerhaus.at



Christian KOCH
Tel.: 0664 / 30 83 850
christian.koch
@unser-lagerhaus.at



Florian ACHRAINER
Tel.: 0664 / 85 52 503
florian.achrainer
@unser-lagerhaus.at



Stefan Lederer
Tel.: 0664 / 62 96 759
stefan.lederer
@unser-lagerhaus.at

unser-lagerhaus.at garant.co.at

Rund um die Schafschur

Schuranlage Heiniger EVO 3

Art. Nr.: 1353

Aktionspreis € 1.699,00

Zzgl. Versandkosten

3-tourig, 300 Watt, 2700/3200/3500 U/min
Elektronischer Sicherheitsschalter
Inkl. Biegewelle und Handstück



AKTION - Schermaschine Heiniger X-series 2-speed

Art. Nr.: 264-1

Aktionspreis:

€ 425,00

Zzgl. Versandkosten

Highspeed mit 2'500/2'800 Doppelhüben
Robust und langlebig
Leicht, schlank und extrem handlich
Sehr leise
Kontrollierter Luftstrom

Mit kraftvollen 2'800 Doppelhüben pro Minute auf der höheren Stufe und einem leistungsstarken Motor können Schafe mit der Xpert 2-speed rasch und mühelos geschert werden.



Technische Daten:

Motorleistung: 250 Watt
Geschwindigkeit: 2'500 / 2'800 Doppelhübe/min
Länge: 301 mm
Gewicht: 1180 g
Lärmemission (LpAm): 72 dB (A)



AKKUSCHERMASCHINE

Modell: ShearCordless Mk2 Animal Clipper Art. Nr.: 3010

Die ideale Akkuschermaschine für die kabellose Schur

- Komplet mit 3 Akkus
- Ausgestattet mit einer einzigartigen Metallschleife, um sicherzustellen, dass die Batterien sicher an Ort und Stelle gehalten werden.
- Schön ausbalanciert und 100% sicher bei allen Wetterbedingungen zu verwenden
- Gewicht 1,35kg / vergleichbar mit Standardhandstück
- Verfügt über eine leistungsstarke 4000 mAh Lithium-Batterie
- Akkubetriebsdauer ca. 1 Stunde
- Ladezeit für Akku ca. 2 Std.
- 12V/180W/2500 Touren
- Der Motor ist mit zwei Lüftern ausgestattet, um einen kühlen Lauf zu gewährleisten

ShearCordless wird komplett mit einem robusten Aluminium-Flightcase geliefert, der folgendes enthält:

- 3 x Batterien, Ladeeinheit (Adapter für Steckdose wird mitgeliefert), 1 x Satz Klingen, Kammschutz, Schraubendreher & Bürste



Aktionspreis

**EUR 420,00
inkl. MWSt.**

zzgl. Versandkosten
Solange der Vorrat reicht
inkl. Adapter für Steckdose

nd Weidezeit

ck auf unser Angebot, damit einem schönen Herbst nichts im Wege steht!
n bei uns, das du einlösen kannst.

WEBSHOP www.schafwolle-tirol.at



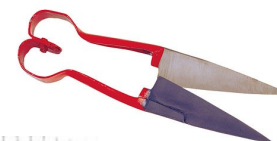
Schermaschinenöl 100 ml, Art. Nr.: 290
Schermaschinenöl 500 ml, Art. Nr.: 122
Schermaschinenspray, Art. Nr.: 291
Pflegt, kühlt und desinfiziert das Schermesser

€ 4,90
€ 16,50
€ 11,50



Schafschere, Art. Nr.: 288
aus Stahl, Länge 30 cm

€ 11,00



Ersatzmessergarnituren

Heininger Lister, 3 Zoll, Art. Nr.: 286
Obermesser 3 Zoll, Art. Nr.: 651
Untermesser, 3 Zoll, Art. Nr.: 651-1

€ 35,00
€ 8,50
€ 26,50



Spezialmesser Charger, Art. Nr.: 1166
für Profischerer. Durch die feinen Zähne und deren verbesserte Form wird der Eintritt in die Wolle erheblich erleichtert. Dieser 92 mm breite Kamm eignet sich hervorragend für Schafe mit grober Wolle. Radius 3,5 mm.

€ 34,00



Winterkamm, Art. Nr.: 1167
für grobwoelige Schafe

€ 39,50



Umrüstmesser für Rinderschur, Art. Nr.: 337

€ 34,5



Wollsackhalter und passender Wollsack
Der praktische Helfer bei der Schafschur.

Wollsackhalter: Art. Nr.: 2727
Wollsack: Art. Nr.: W

€ 85,50
€ 15,00



Schafscherer-Haltegurt, Art.Nr.: 286-4
zur Rückenschonung
mit praktischem Aufbewahrungsbeutel

€ 225,00



Wir haben auch alle Ersatzteile für Sie auf Lager!

Weidezaungeräte mit Power



P 4500 mit Tragebox
Art. Nr.: 1984-2

EUR 630,00

P 4600 mit Tragebox
Art. Nr.: 2235

EUR 745,00



P 3800 mit Tragebox
Art. Nr.: 2069-2

EUR 510,00

Das PATURA Multifunktions-Geräte mit MaxiPuls-Technologie für lange Zäune mit starkem Bewuchs für Rinder, Schafe, Pferde und Wildabwehr; 10-stufige Zaun- und Batteriekontrolle, 6-Stufenschalter, Tiefentladeschutz; inkl. 230 V Netzteil, 12 V Edelstahl-Anschlusskabel und Zaun- / Erdkabelset, Ladeenergie: 9,0 Joule

Das PATURA Multifunktions-Gerät mit neuester, effizienter Gerätetechnologie, auch für längere Zäune mit stärkerem Grasbewuchs; 5-stufige Zaun- und Batteriekontrolle, 6-Stufenschalter, Tiefentladeschutz; inkl. 230 V Netzteil, 12 V Edelstahl-Anschlusskabel und Zaun- / Erdkabelset, Ladeenergie: 6,3 Joule

Fernbedienung für P 4600

Art. Nr.: 2234-1
zugleich auch Digitalvoltmeter

EUR 325,00



P 4600 mit diebstahlsicherer Sicherheitsbox
Art. Nr.: 2235-1

EUR 960,00

P 4500 mit diebstahlsicherer Sicherheitsbox
Art. Nr.: 1984-3

EUR 845,00

P 3800 mit diebstahlsicherer Sicherheitsbox
Art. Nr.: 2069-1

EUR 720,00



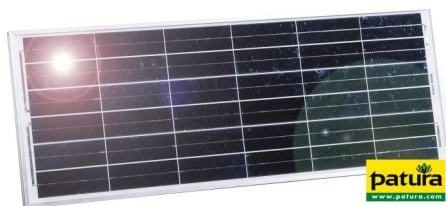
Diebstahlsichere Sicherheitsbox

Art. Nr.: 1264-1

Passend für alle Paturageräte (außer P 6000) zum Nachrüsten, inkl. 2 isolierten Schlüssel und Erdpfahl, selbst große Batterien (bis 38 cm Länge) lassen sich in der Box unterbringen.

EUR 299,00

Solarmodul mit Halterung



Solarmodul für P 4500 und P 4600
Art. Nr.: 2470

65 Watt, inklusive Anschlusskabel und integriertem Laderegler, polykristalline Siliziumzellen, stabiler Alurahmen

EUR 395,00

EUR 535,00

Solarmodulständer



Art. Nr.: 2721-2

Verzinkt für 65-Watt- und 40-Watt-Solarmodul, mit schwenkbaren Bodenspitzen für Hanglagen.

EUR 90,00

Super-Vlies-Akku

Der ideale wartungsfreie, lageunabhängige Akku für 12-Volt-Geräte

88 Ah Gewicht 23,8 kg, mit Tragegriffen **EUR 220,00**
Art. Nr.: 2719

100 Ah Gewicht 25,2 kg **EUR 245,00**
Art.Nr.: 2719-1

Fency Die Weidezaunüberwachung



SMS

**Fency-**

Weidezaunüberwachung A
Art. Nr.: 2730-1

EUR 450,00

Das **Fency-System** arbeitet auf Basis der SMS-Datenübertragung und bietet

zusätzlich den Vorteil, dass damit das Weidezaungerät (egal welcher Hersteller) aus- und eingeschaltet bzw. weitere Sensoren, wie z.B. Wasserstandsanzeiger in Tränken zusätzlich mitbetrieben werden können.

GSM-Weidezaun-Alarm Art. Nr.: 2721

Zaunüberwachung rund um die Uhr mit Ihrem Smartphone;
kann überall am Zaun angeschlossen werden; sofort einsatzbereit, alles im Lieferumfang enthalten: Zaunsensor, Li-Ion Akku, 230 Volt Ladegerät, 12 V Ladekabel, Erdstab, Zaun- und Erdanschlusskabel, eingebaute SIM-Karte
kostenlose App für Smartphone (Android/iOS) und PC/Mac; Inklusive 12 Monate ALARM-PLUS-Funktion.
Mobilfunknetz muss vorhanden sein!

EUR 295,00

**Batterieladegerät:**

Art. Nr.: 2742-1

für 12 V Säure- oder AGM-Vlies-Batterien, inkl. zwei Anschlussleitungen, mit elektronischem Überladeschutz, Ladespannung: 14,4 oder 28,8 Volt, Ladestrom: 1,5 A – 10,0 A, Vollautomatischer Ladevorgang mit elektronischem Überladeschutz! Einfach an Steckdose anstecken, Gerät wählt automatisch die richtige Spannung nach der Batteriespannungsart. (Aufladeenergie), Auch als Stromgenerator (13,6 V / 5,0 A) nutzbar!



EUR 88,00

Blitzlicht

Art.Nr.: 2741

Die etwas andere Zaunkontrolle; wird in Draht, Litze oder Seil gehängt und gerdet; zeigt über einen weithin sichtbaren Neonblitz an, dass die Zaunspannung über 3000 Volt liegt; bei Wildabwehrzäunen ideal als weithin sichtbare Warnlampe

EUR 24,50

**Solarschirm für Weidezaunalarm**

Art. Nr.: 2721-1

€ 59,50

Ständer für Solarschirm

Art. Nr.: 2721-3

Metallständer verziinkt

€ 65,00

**Digital-Voltmeter**

Art. Nr.: 339



Das ideale Spannungsmessgerät mit Erdstab und Zaunkontakt, Digitalanzeige, zur Kontrolle des Elektrozaunes, der Erdung zur Fehlersuche und zur Geräteüberprüfung, mit eingebautem zuschaltbarem Belastungswiderstand, der eine Tierberührung simuliert

€ 48,00

**Zaunprüfer**

Art. Nr.: 2538-2

8-stufig, unentbehrlich zur täglichen Zaunkontrolle

€ 16,00

**Flutterband/Signalband:**

Art.Nr.: 2251-1

blau-weiß, 100 m

€ 13,50



Horizontpfahl:

formstabil, UV-beständig

90 cm

Art. Nr.: 781

145 cm

Art. Nr.: 781-1

EUR 2,70

EUR 3,80

Zaun-Verbinder-Kabelset

2er-Kabelset Art.Nr.: 2712-1 EUR 13,50

3er-Kabelset Art.Nr.: 2712-2 EUR 18,50

4er-Kabelset Art.Nr.: 2712-3 EUR 14,50

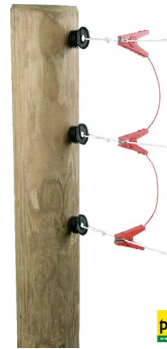


Glasfiberpfahl

1,60 m Höhe
mit 5 Isolatorclips

Art. Nr.: 2711

EUR 4,00



Holzpfahl

1,75 m, 10 cm Durchm.
Mit 5 Isolatoren

Art.Nr.: 2715

EUR 11,00

T-Pfosten mit 5 Isolatoren

152 cm

Art. Nr.: 2714

EUR 10,50



Erdstab

Unerlässlich für eine optimale Stromführung

Art. Nr.: 2720-1

EUR 13,50

Montagepfahl

Art. Nr.: 2631-1
für 3 Spezialhaspeln

EUR 68,50

Art. Nr.: 2631-2
für 4 Spezialhaspeln

EUR 73,00



Torspannfeder

5 m lang

Art. Nr.: 1552

EUR 13,50

Spezial-Haspel

Mit Griff, Einhängehaken und Spannvorrichtung

Art. Nr.: 1993
für 600 m

EUR 83,00

Art. Nr.: 1992
für 1000 m

EUR 112,00



Tornado-Litze

400 m blau-weiß

Art. Nr.: 882

EUR 72,00

1000 m rot-weiß

Art. Nr.: 881

EUR 165,00



Spezialnetze

Durch den Einsatz von Nirosta- und Kupferleitern extrem, leitfähig, Oberste und unterste Litzen sind fblau-weiß für bessere Sichtbarkeit.

Spezial-Euronetz EUR 106,00

105cm/50 m (4,9 Ohm/ 50 m) Art. Nr.: 237-6

Spezial-Kombinetz EUR 108,00

105 cm/50 m (4,9 Ohm/50 m) Art. Nr.: 777-1

Spezial-Euronetz EUR 72,50

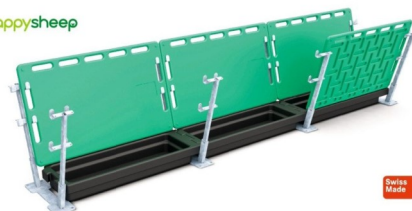
105cm/25 m (2,5 Ohm/25 m) Art. Nr.: 787-2

Spezial-Kombinetz EUR 76,50

105 cm/25 m (2,5 Ohm/25 m) Art. Nr.: 779-1

Happysheep Klauendurchlaufwanne 3er-Set/ 360 mm

happysheep



Art. Nr.: 3044

Klauenpflege ist kein Zufall! Die Durchlaufwanne von HappySheep setzt neue Maßstäbe im Klauenmanagement und in der Modehinkebekämpfung. Aus leichten und modularen Einzelteilen wird die Behandlungsanlage in wenigen Minuten zusammengebaut

- Kein Spritzwasserverlust dank geschlossenen Seitenwänden
 - Abwaschbare, chemiebeständige und hygienische Bauteile
 - Leichte Einzelteile und wenig Platzbedarf bei der Lagerung
 - Problemlos in einem PKW transportierbar
- Einfach, innovativ und effizient

€ 1.430,00

Preis inklusive Spritzschutz/
 Steckhordenanschluss: € 1.600,00

P3-Oxysan ZS Klauenbad Kanister á 20 kg

Art. Nr.: 773-4

Desinfektions- und Pflegemittel für den Einsatz in Klauenbädern und Durchlaufwannen auf Basis von Persäuren.

Wirkungsvoll gegen Modehinke beim Schaf Anwendung: P3-Oxysan ZS wird in einer Konzentration von 1– 2 % angewendet (10 bis 20 ml je 1 Liter Klauenbad). Die Lösung muss vor jedem Durchlauf neu angesetzt werden und sollte nach etwa 200 Schafen aufgefrischt werden. Die Länge der Durchlaufwanne ist so zu wählen, dass eine ausreichende Kontaktzeit von etwa 5–10 Sekunden pro Klaue in der Anwendungslösung gewährleistet ist. Nähere Informationen siehe QR-Code!



€ 180,00



KLauenpflege- und Scherstand

- Der einzigartige Scharnierhebel bringt das Schaf auf die gewünschte Arbeitshöhe.
 - Ideal zum Scheren aufgrund der flexiblen Arbeitshöhe.
 - Praktisch zum Zurechtmachen von Schafen für Körungen oder zum Abschwammen.
- Angenehmer Arbeitstisch zum Trimmen der Schafe.
 Der Klauenpflegestand kann leider nicht per Post geliefert werden.
 Abholungsmöglichkeit: Agrarzentrum West/Imst oder Versteigerungshalle Rotholz.



Behandlungstisch Standard L = 1,20 m, B = 0,40 m, Art.Nr.: 1146-1

€ 1.080,00

Behandlungstisch groß L = 1,40 m, B = 0,50 m Art.Nr.: 1146

€ 1.620,00



Schwanzkupiergerät mit Haltevorrichtung

Art. Nr.: 317-1

- Dieses Gerät wird zum Kupieren von Schwänzen bei Ferkeln und Lämmern verwendet
- Die erhitzte Klinge kneift den Schwanz ab, während die Wunde gleichzeitig verschweißt wird
- Spezieller Kneifbügel dient als Schanzfänger

€ 195,—



Koselen-i + 4 g Kupfer

Art.Nr.: 2655-1

Mineralstoffboli für Schafe und Ziegen mit voll entwickeltem Pansen zur langfristigen Versorgung mit Spurenelementen
 Für Schafe und Ziegen ab 40 kg ein Bolus alle 6 Monate

€ 204,00



Koselen-i

Art.Nr.: 2650

Mineralstoffboli zur Versorgung mit Kobalt, Selen, Jod und Zink
 Für Schafe über 40 kg: 2 Boli, für Lämmer ab 20 kg: 1 Bolus

€ 93,00

Klauenwanne

(kein Versand möglich)

Art. Nr.: 750 **150 cm /55 cm/ 15 cm** € **155,00**Art. Nr.: 1145 **200 cm/ 85 cm/ 16 cm** € **365,00****Kupfersulfat**

(kein Versand möglich)

Art. Nr.: 773-5 **5 kg** € **30,00**Art. Nr.: 773 **25 kg** € **145,00****Zinksulfat**

(kein Versand möglich)

Art. Nr.: 2678-5 **5 kg** € **25,00**Art. Nr.: 2678 **25 kg** € **120,00****Klauenbad CU Plus Kanister á 25 Art. Nr.: 773-1**

Flüssiges Kupfersulfat für Klauendurchlaufwannen. Hochkonzentriert - 25 kg reichen für 1250 Liter Klauenbad bzw. 2 Liter für ein Klauenbad von 100 Liter (= 2%-Konzentrationj). Für Akutbehandlung von stark befallenen Tieren muss die Konzentration auf 10 % erhöht werden. Hier ist eine Standzeit innerhalb des Bades von mind. 10 min erforderlich.

€ **325,00****Klauenschere „Felco“**Art. Nr.: 299 **mit Rollgriff** € 69,50Art. Nr.: 300 **ohne Rollgriff** € 54,50Art. Nr.: 2292 **Klauenschere klein** € 39,50Art. Nr.: 941 **Ersatzklinge** € 13,50Art. Nr.: 1813 **Gegenklinge** € 13,50Art. Nr.: 1534 **Ersatzfeder für Felco** € 2,20

Klinge und Gegenklinge leicht auswechselbar, ausgezeichnete Schnitt, auch bei dicken und trockenen Hufen, leicht zu reinigen, schonend zur Handmuskulatur durch Gummipuffer und Stoßdämpfer.

Pflegesprays und TinkturenArt. Nr.: 1717 **Güno** **250 ml** € 23,90Art. Nr.: 1059 **Klausoltinktur** **125 ml** € 12,50**Hufmesser Profi**Art. Nr.: 391-2 **beidseitig schneidend** € 13,50**Hast du schon unseren WhatsApp-Kanal schon?**

CR-Code zum Kanal



Ab sofort gibt es einen WhatsApp Kanal der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen., der von allen interessierten Mitgliedern abonniert werden kann. Treten Sie bei und werden Sie regelmäßig durch aktuelle und interessante Kurzinformationen auf dem Laufenden gehalten.

Welche Informationen warten auf mich?

- Aktuelle fachliche Kurzinformationen
- Fachinformationsblätter
- Offizielle Aussendungen und Mitteilungen

Worauf kann ich mich freuen?

Kurze knackige Infos und geballtes Fachwissen: Der neue WhatsApp-Kanal der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen. soll Mitglieder zukünftig noch schneller mit wertvollen Informationen versorgen.

Details zum Kanal:

Der Kanal beinhaltet keine Chatfunktion (!), sondern dient lediglich der raschen aktuellen Informationsweitergabe an Bäuerinnen und Bauern.

Das Abo kann jederzeit auch wieder gelöscht werden. Die Telefonnummern der Abonnt/innen bleiben zur Gänze, auch für die Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen anonym. Voraussetzung ist, dass WhatsApp am Handy bereits installiert ist und genutzt wird.

Sobald der Kanal abonniert ist, werden die Kanalinfos in WhatsApp unter dem Reiter „Aktuelles“ (unterhalb der Statusmeldungen) angezeigt und nicht im Chat, wie das beispielsweise bei WhatsApp-Gruppen der Fall ist.